

***** Studie über den lumbosakralen Übergangswirbel in der Schweiz *****

Unsere Züchterin Sharleena Hauser hat es tatsächlich geschafft, dass es eine Studie über den LÜW gibt !

Leider wurde dies in Deutschland aufgrund von zu hohen Kosten und der zu kleinen Rasse abgelehnt.

Prof. Tosso Leeb der Universität Bern & PD Dr. med. vet. Frank Steffen der Universität Zürich ermöglichen nun diese

Studie und hier bedarf es enormer Unterstützung von allen Besitzern von Holländischen Schäferhunden aller Länder!

An dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön an Sharleena Hauser – das ist einfach nur MEGA !!!!!

Selbstverständlich unterstützen wir sie dabei, so gut wir können.

In erster Linie wird frisches Blut benötigt und die zugehörigen Röntgenbilder.

Bezüglich der Röntgenbilder klären wir mit unserer Auswertestelle, ob diese an die Uni gesandt werden können.

Wir klären auch, wie viel Blut von bereits verstorbenen Hunden noch bei Laboklin vorrätig ist und ob dies versandt werden kann.

Für die Blutentnahme bieten wir eine Sammelentnahme an unserer Zuchtzulassungsveranstaltung am 14.03.2020 in Alsfeld an.

Ebenfalls werden wir dies an unserem Arbeitstreffen versuchen, Info's folgen. Bei diesen Sammelaktionen wird sich der HSCD finanziell beteiligen.

Hier findet ihr alle nötigen Info's, bitte ausführlich durchlesen:

<https://www.hohenheimer-herder.de/l%C3%BCw-studie/>

Die Infoseite der Uni und Einsendeformular:

https://www.genetics.unibe.ch/forschung/dokumente_hund/lendenuebergangswirbel_luew_bei_m_hollaendischen_schaeferhund/index_ger.html

Wir bitten EUCH ALLE, bei dieser einmaligen Studie mit zu machen – es ist eine unglaublich tolle Chance, um ein wenig mehr Licht ins Dunkle zu bringen.

Gesundheit geht uns alle an – macht mit !